

1118

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 138. Donnerstag, den 10. Juni 1841.

Angekommene Fremde vom 8. Juni.

Herr Gutsh. v. Stocti aus Pietrzykowo, l. in No. 67 Markt; Hr. Gutsh. v. Miezuchowski aus Mieswiadowice, l. in No. 1 Schuhmacherstr.; die Hrn. Kaufl. Raphael, Cohn und Belsiger aus Neustadt v/P., l. im Eichkranz; Hr. Gutsh. v. Pradzynski aus Wolowo, l. in No. 39 Gerberstraße; Hr. Gutsh. Mehring jun. aus Stomowo, Hr. Bürger Siebezynski aus Buk, Hr. Pächter Szenic aus Schwalenclin, die Hrn. Tuchfabrik. Schwantes, Schlegel, Werknik, Tegloff, Hense und Hr. Kaufm. Michaelis aus Chodziesen, die Herren Kaufl. Jastrow und Stranz aus Rogowo, l. im Reh; Hr. Kaufm. Warschall aus Graustadt, l. in No. 10 Wasser-Str.; Hr. Gutsh. v. Zalcwski aus Dabrowo, l. in No. 40 Gerberstr.; Hr. Gutsh. Livonius aus Behle, Hr. Kaufm. Braun aus Rawicz, l. in der gold. Gans; Hr. Kaufm. Drucker aus Berlin, l. in No. 34 Friedrichstr.; die Hrn. Pächter Niklas aus Szczepowice und Niklas aus Klenka, l. in No. 4 Dominikanerstraße; die Hrn. Pächter Koppe aus Kunowo und Trentini aus Kalownia, Hr. Gutsh. Banachowicz aus Parsko, l. in den 3 Ellen; Hr. Partik. v. Tempolowski aus Gowarzewo, Hr. Tuchfabrikant Grals aus Forst, l. im gold. Baum; Hr. Pächter v. Wilkonski aus Dalewo, die Hrn. Gutsh. v. Chrzanowski aus Staw und v. Swięcicki aus Szczepankowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Cohn aus Kosten, Pollack aus Zempelburg, Mannheim aus Samoczyn, Wolfsohn aus Breschen und Raphahn aus Mitostaw, l. im Eichborn; Frau Wackermann aus Rogasen, die Hrn. Gutsh. v. Janicki aus Wargowo, v. Koszutski aus Bialez u. Eltester aus Nieborzyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Koszutski aus Ryczynów, Hr. Kaufm. Bischoff aus Saalfeld, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsh. v. Dretwic aus Polen, l. im Hôtel de Rome; Hr. Graf v. Skorzewski, Königl. Kammerherr, aus Prochnowo, Hr. Oberamt. Dufmann aus Gnesen, die Hrn. Gutsh. v. Trzeczynski u. Tara-

nowski aus Polen, Gebr. v. Żółkowski aus Ujazd, v. Wysz und v. Koscielski aus Barga, l. in No. 30 Breslauerstr.; die Hrn. Gutsh. Rohmann aus Babin und v. Koscielski aus Smielowo, Hr. Bevollmächtigter Bialoszynski und Hr. Kassirer Ziemiowski aus Neudorf, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Defonom Gabler aus Lissa, l. im deutschen Hause; die Herren Gutsh. v. Lipski und Waciszewski aus Niewierz, v. Radonski aus Koscielna-Gorka u. Nehring aus Sokołnik, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsh. v. Byżewski aus Chlondowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. Krzekotowski aus Oblaczkowo, Hr. Unruh, Kapit. der Landw., aus Ostrowo, Hr. Pächter Słupecki aus Rybno, l. in den drei Sternen; die Hrn. Gutsh. v. Drwęski aus Baborowko, v. Dłocki aus Chwalibogowo u. Śniłkowski aus Siedmiorogowo, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Kaufm. Ebel aus Züllichau, Hr. Papierfabrikant Scholz aus Kiszewo, Hr. Dr. Stęszewski, prakt. Arzt, aus Neustadt b/P., Hr. Mühlenbesitzer Wernhardt aus Roznowo, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsh. v. Skrzyblewski aus Lonowo, l. in der gold. Kugel; die Hrn. Kaufleute Wasch aus Lissa und Faß aus Rawicz, Hr. Seifensieder Pinner und die Handelsl. Munter u. Silberstein aus Pinne, Hr. Kaufmann Silberstein aus Santomysl, l. in den drei Kronen; die Hrn. Kaufleute Freund und Hamburger aus Breslau, l. im Tyroler.

1) Der Königl. Regierungs-Condukteur Carl Götsch und dessen Ehefrau Pauline Amalie Götsch geb. Fahnke haben nach erreichter Großjährigkeit der letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 28. April 1841.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Podaie się niniejszemu do wiadomości publicznej, że geometra regencyiny Karol Goetsch i żona jego Paulina Amalia z domu Janke, stawszy się ostatnia pełnoletnią, wspólnosc majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 28. Kwietnia 1841.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Der Ober-Landesgerichts-Referendarius Joseph Ignaz Au und das Fräulein Johanna Neumann hier, haben mittelst Ehevertrages vom 21. Mai 1841 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 21. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się niniejszemu do wiadomości publicznej, że Józef Ignacy Au, Referendaryusz Sądu Głównego Ziemiańskiego i Joanna Neumann Panna w miejscu, kontraktem przedślubnym z dnia 21. Maja 1841 wspólnosc majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 21. Maja 1841.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu
Posen.

Daß der **Franciska Brutkowska geb. Agata** oder **Jagata**, der **Franciska** der wittweten **Agata**, dem **Jacob** und **Carl Agata**, dem **Joseph Agata** und der **Josephu Nogajczyk geb. Agata** gehörige, im Dorfe **Bolechowo**, **Posener Kreises**, sub **No. 1.** belegene **bäuerliche Grundstück**, abgetheilt auf **400 Mthl.** zufolge der, nebst **Hypothekenschein** und **Bedingungen** in der **Registratur** einzusehenden **Taxe**, soll am **1. September 1841.** Vormittags **11 Uhr** theilungshalber an ordentlicher **Gerichtsstelle** subhastirt werden.

Alle unbekanntenen **Realpretendenten** werden aufgeboden, sich bei **Vermeidung** der **Präclusion** spätestens in diesem **Termin** zu melden.

Posen, den **21. April 1841.**

4) **Bekanntmachung.** Die **Stephan** und **Louise**, geborne **Lauch**, **Schweschen** Eheleute in **Kimzigblott**, haben bei **Gelegenheit** der **Leistung** der **Decharge** Seitens des **Chemann's**, die **Gemeinschaft** der **Güter** und des **Erwerbes** ausgeschlossen.

Bromberg, den **7. Mai 1841.**

Königl. Land- u. Stadtgericht.

5) Der **Korbmacher Ludwig Dzenoglewski** aus **Trenzacz** und die **unberehelichte Maria Sikorska** eben daher haben mittelst **Ehevertrages** vom **15. Mai 1841.**

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemiański
w Poznaniu.

Gospodarstwo rolnicze do **Fran-ciszki** z **Agatów** albo **Jagatów** **Brutkowskiej**, **Franciszki** owdowiałej **Agaty**, **Jakóba** i **Karóla** **Agatów**, **Józefa** **Agaty** i do **Józefy** z **Agatów** **Nogajczykowej** należący, w wsi **Bolechówku** w powiecie **Poznańskim** pod liczbą **1** położone, oszacowane na **400 Tal.** wedle **taxy**, mogący być **przeznaczony** wraz z **wykazem** **hypotecznym** i **warunkami** w **Registraturze**, ma być dla **podziału** dnia **1. Września 1841** przed **południem** o **godzinie 11tej** w **miejscu** zwykłym **posiedzeń** **sądowem** **sprzedane.**

Wszyscy **niewiadomi** **pretendenci** **realni** **wzywają** się, **ażebym** się pod **uniknieniem** **prekluzyi** **zgłosili** **najpóźniej** w **terminie** **oznaczonym.**

Poznań, dnia **21. Kwietnia 1841.**

Obwieszczenie. **Ludwika** z **Lau-chów** i **Szczepan** **małżonkowie** **Sche-we** w **Czaykach**, przy **okazyi** **pokwitowania** z **opieki**, ze **strohy** **małżonka** **wspólność** **maiątku** i **dobrodku** **wyłączyli.**

Bydgoszcz, dnia **7. Maja 1841.**

Król. Sąd Ziemiański.

Podaje się **niniejszem** do **publi-cznej** **wiadomości**, że **Ludwik** **Dzen-golewski** **koszownik** i **Marya** **Sikorska** **oboje** z **Trenzacza**, **kontraktem** **przed-**

die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 20. Mai 1841.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht,

ślubnym z dnia 15. Maja 1841 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dnia 20. Maja 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

6) **Bekanntmachung.** Daß zu Witkowo unter No. 126 gelegene Grundstück soll Behufs Theilung des Joseph Deutschmannschen Nachlasses auf den Antrag der Erben zur freiwilligen Subhastation gestellt werden, und haben wir hierzu zur öffentlichen Lizitation auf den 30. Juli vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Äffessor Hänisch an unserer Gerichtsstelle einen Termin anberaunt.

Daß Grundstück soll nach Angabe der Erben einen Werth von 1200 Rthl. haben und mit 1000 Rtl. in der Feuerkasse versichert stehen.

Gnesen, den 18. Mai 1841.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht,

Obwieszczenie. Grunt w Witkowie pod Nro. 126 położony, ma celem działów pozostałości po Józefie Deutschmann, na wniosek sukcesorów drogą dobrowolnéj subhastacyi być sprzedanym i w tym celu wyznaczylimy termin na dzień 30. Lipca r. b. w naszym Sądzie przed Deputowanym Ur. Haenisch, Assessorrem Sądu Nadziemiańskiego.

Grunt ma podług podania sukcesorów mieć wartości 1200 Talarów i w kassie ogniowéj 1000 Talarów być zabezpieczonym.

Gniezno, dnia 18. Maja 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

7) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Lobzenz.

Daß zum Nachlasse des Bürgermeister Johann Daniel Münchow gehörige, zu Wissek sub No. 46 gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 510 Rthlr. 13 sgr. 2 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 13. September 1841 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Łobżeniczy.

Posiadłość do pozostałości Burmistrza Jana Daniela Münchow należąca, w Wysoce pod liczbą 46 położona, oszacowana na 510 Tal. 13 sgr. 2 fen, wedle taxy, wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przeryczyć się mogącemi w Registraturze, ma być dnia 13. Września 1841 przed południem o godzinie 10téj w miejscu zwyczajném posiedzeń sądowych sprzedana.

8) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu
Lobsenz.

Das zu Dreydorf, Kreis Wirsiß, be-
legene, dem Carl Ludwig Bast und den
Erben seines verstorbenen Bruders Hein-
rich August Bast gehörige, aus circa 9
Hufen Magdeb. Land, mit den Bauer-
ländereien im Gemenge liegend, einem
Wohnhause, zweien Familien-Häusern,
einem Pferde-, einem Vieh- und zweien
anderen Ställen bestehende Freischnitz-
gut, abgeschätzt auf 6463 Rthl. 26 sgr.
8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein
in der Registratur-Abtheilung III. einzu-
sehenden Taxe, soll am 13. Dezember
c. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher
Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten
werden aufgeboten, sich bei Vermeidung
der Präklusion spätestens in diesem Ter-
mine zu melden.

9) **Proclama.** Die von den Eheleu-
ten, Gutsbesitzer Gottfried Claus und
Hedwig Louise geborne Adhl zu Gunsten
des gräflich v. Blankenseeschen General-
Pupillen-Depositorii hierselbst über 2100
Rthlr. ausgestellte, durch spätere Abzwei-
gungen jedoch nur noch über 550 Rthlr.
validirende, mit einem eintragungsfähigen
Atteste zwar versehen, später auch
auf dem Vorwerk Alt-Lahzig jedoch ohne
Rekognition eingetragenen Schuld- und
Pfandverschreibung vom 6. April 1803

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski
w Łobżenicy.

Sołectwo wolne, w Dzierzchnie
powiecie Wyrzyskim położone, Ka-
rólowi Ludwikowi Bast i sukcesso-
rom brata iego Henryka Augusta Bast
należące, z około 9 włoków magd.
roli pospólnie z chłopskimi gruntami
leżący, domu mieszkalnego, dwóch
budynków familynych, stajni, obory
i dwóch innych chlewów składające
się, oszacowane na 6763 Tal. 26 sgr.
8 fen. wedle taxy, mogący być
przeyrzaney wraz z wykazem hypo-
tecznym w Registraturze wydziału
IIIgo, ma być dnia 13. Grudnia
r. b. o godz. 10tej zrana tu w miejscu
zwyyczajnem posiedzeń sądowych
sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci
realni zzywają się, ażeby się pod
uniknieniem prekluzyi zgłosili naj-
późniy w terminie oznaczonym.

Ogłoszenie. Wystawiona przez
posiedzicieli małżonków Gottfryda
Claus i Jadwigi Luizy z domu Roehl
na dobro Depozytu pupilarnego ge-
neralnego Hrabi Ur. Blankensee, ob-
bligacya zastawna z dnia 6. Kwietnia
1803 r. na 2100 Tal. przez późniey-
sze odłączenia iednakowoż tylko iesz-
cze na 550 Tal. ważna, zaświadcze-
niem do zaciągnięcia wprawdzie opa-
trzona, późniy tu na folwarku stare
Laski, iednak bez rekognicyi zacią-

erst dem Cession=Decrete des vormaligen Kbnigl. Landgerichts zu Schneidemühl, wonach das Capital der 550 Rthlr. der Ehefrau Schdnjahn, Eva Rosine geborne Riebschläger abgetreten worden, ist angehlich verloren gegangen und soll dieselbe gegenwärtig und nachdem die Schdnjahn'schen Eheleute über gedachtes Capital bereits unterm 22. Juni 1818 löschungsfähige Quittung erteilt haben, auf Antrag des Besizers des verpfändeten Grundstücks Behufß Löschung amortisirt werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche als Inhaber, Cessionarien oder Erben oder aus irgend einen andern Grunde an das bezeichnete Instrument oder an das Capital selbst Ansprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, denselben binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 25. Juni d. J. an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren vermeintlichen Ansprüchen präkludirt und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Dokument selbst aber für amortisirt erklärt und das gedachte Capital im Hypothekenbuche gelöscht werden wird.

Auswärtigen werden die Justiz=Commissarien Damke und Hanke hieselbst als Stellvertreter in Vorschlag gebracht.

Flehe, den 26. Januar 1841.
Kbnigl. Land- u. Stadtgericht.

gnięta wraz z dekretem cessionalnym dawniejszego Sądu Ziemiańskiego w Pile, podług którego kapitał 550 Tal. małżonce Schoenjahn, Ewie Rozynie z domu Riebschlaeger odstąpionym został, podług podania zaginęła, i ma być teraz na wniosek posiadzicieli gruntu zastawionego, a ponieważ małżonkowie Schoenjahn z rzeczowego kapitału już pod dniem 22go Czerwca 1818 r. zdolnie do wymazania pokwitowali, końcem extabulacji zniweczona.

Wzywają się zatem wszyscy, którzy do oznaczonego instrumentu lub też do kapitału samego, jako posiadacze, cessionaryusze albo sukcesorowie, bądź też z innego jakiego powodu pretensye mieć mniemają, takowe w przeciągu 3ech miesiącach, a najpóźnię w terminie dnia 25. Czerwca r. b. w posiedzeniu tutejszego Sądu wyznaczonym zameldowali i udowodnili, inaczey bowiem z pretensyami swemi mniemaniami wyłączeni będą i względem takowych im wieczne milczenie nałożone, dokument zaś zniweczony a kapitał rzeczony z księgi hypotecznęj wymazany zostanie.

Postronnym interessentom podają się Kommissarze Sprawiedliwości tuteysi Ur. Damke i Ur. Hanke.

Wieleń, dnia 26. Stycznia 1841.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

10) **Bekanntmachung.** Die Verpachtung des sub No. 52 zu Obra belegenen, zur Schwarzviehhändler Gregor Lukasjewskischen erbshastlichen Liquidations-Prozessmasse gehbrigen Grundstücks, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und Ackerland, auf ein Jahr, haben wir einen Termin auf den 19 ten Juni c. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor v. Gizycki in unserem Gerichtskloale anberaunt, zu welchem Pachtlustige hierdurch vorgeladen werden.

Wollstein, den 26. Mai 1841.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Do wydzierzawienia nieruchomości w Obrze pod Nr. 52 położoney, do massy spadkowej-likwidacyiney Grzegorza Łukaszewskiego należacy, składający się z domu mieszkalnego, ogrodu i roli, na ieden rok, wyznaczylismy termin na dzień 19. Czerwca 1841 zrana o godz. 11tęy przed W. Giżyckim, Assessorem Sądu Głównego w lokalu urzędowania naszego, na który chęć dzierzawienia mający ninieyszém się zapozywają.

Wolsztyn, dnia 26. Maja 1841.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

11) **Bekanntmachung.** Das Inventarium des Pächters des Guts Wiewiorczyn bei Rogowo, aus Pferden, Ochsen, Kühen, Schaafen und Schweinen bestehend, soll nebst den Haus- und Ackergeräthschaften im Termine den 5. Juli dies. J. um 9 Uhr Vormittags in loco Wiewiorczyn verkauft werden.

Obwieszczenie. Inwentarz dzierzawcy wsi Wiewiorczyna pod Rogowem, iako to: konie, woły, krowy, owce i trzoda chlewna, ma być wraz z sprzętami domowemi gospodarczemi w terminie dnia 5. Lipca r. b. o godzinie 9tęy zrana we wsi wspomnioney sprzedawany.

12) **Posen am 7. Juni 1841.** Den am gestrigen Tage an einer Unterleibs-Entzündung erfolgten Tod seiner theuren Gattin, Luise geb. Grünberg, meldet tief betrübt allen seinen Bekannten und Freunden
Schwidam.

13) **Wzywam** wszystkich wierzycieli, posiadających kapitały kościoła Biechowskiego, aby procenta wypłacać się mające na Św. Jan, franco do mnie niżey podpisanego odesłać raczyli.

X. Robiński, Proboszcz w Biechowie pod Miłostawiem.

14) **Osoba,** opatrzona w iak naylepsze zaświadczenia, szuka od Ś. Jana mieysca na rzadęc dóbr, lub szczególnego gospodarstwa; bliższą wiadomość w księgarni Żupańskiego w rynku.

15) Auktion. Montag, den 14. Juni 1841, Vormittags um 11 Uhr, werde ich auf dem hiesigen Rathhauchofe: einen Kutschwagen, taxirt 100 Rthlr., zwei Kutschpferde, taxirt 100 Rthlr., vier Fohlen (zweijährig) 100 Rthlr., an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkaufen.

Pleschen, am 25. Mai 1841.

Der interm. Exekutions-Inspektor Schulz.

16) Haupt-Depot der Neusilberwaaren von Henniger & Comp. in Berlin, Köln, Moskau, Paris, Warschau, und bei August Klug in Posen, Breslauer Straße No. 6. — Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß Herr Aug. Klug in Posen eingegangen ist, unsere Fabrikate mit dem Stempel oder Adler zu Fabrikpreisen zu verkaufen und auch gebrauchte Gegenstände mit erwähntem Fabrikstempel, dem Neusilbergehalte nach zu dreiviertel der neuesten Verkaufspreise für unsere Rechnung zurückzukaufen und zum Einschmelzen geeignete, das Pfund zu $1\frac{1}{2}$ Rthlr. Berlin, 1841. Henniger & Comp.

Bezug nehmend auf obige Annonce empfehle ich zum bevorstehenden Johanni-Markt die auß reichhaltigste assortirte Neusilber-Waaren-Niederlage der Herren Henniger & Comp. aus Berlin, bestehend in Kirchen-, Tafel- und Speisegeräthen aller Art, Sporen, Steigbügeln, Reit- und Fahrkandaren, Pferdegeschirren und Wagenbeschlägen, Leuchtern, Strickscheiden, Schlüsselhaken, Fingerringen mit Stein- und Stahlplatten; ferner: sauber gearbeitetem Kinderspielzeug, zu möglichst billigen aber festen Preisen. Während des Marktes in der Kammereibude am Markt. August Klug.

17) Die neu eröffnete Bordeaux- und Ungar-Weinhandlung von Heinrich Harns & Comp. in Posen, Breslauer Straße in Hôtel de Varsovie No. 30, empfiehlt ihr bedeutendes Lager der ausgezeichnetsten Bordeaux-Weine (wobei sehr gute rothe und weiße Tischweine von 10 Sgr. pro $\frac{1}{4}$ Quartflasche an), Rheinweine, Champagner und Ungarweine zu ganz besonders billigen Preisen. Bei Abnahme von 10 Flaschen Bordeaux-Wein wird eine Flasche als Rabatt zugegeben.

18) Cirque Olympique. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine große Gesellschaft, im Besitz von 22 gut dressirten Pferden, Donnerstag den 10ten Juni hier eintreffen wird. Die erste Vorstellung findet Sonntag den 13. Juni statt. Der Schauplatz ist in der Königl. Reitbahn. Das Nähere durch die Anschlagzettel. C. Gärtner, Kunst- und Schulbereiter.